



die vier reformierten Kirchgemeinden im Furttal
Buchs Dällikon/Dänikon Otelfingen/Boppelsen/Hüttikon Regensdorf

1.7.2016

Information an die vier Kirchgemeinden im Furttal zur Phase II des SYF-Projekts

Die vier Kirchgemeindeversammlungen des Furttals haben Ende Juni 2016 im SYF-Projekt mit einem Richtungsentscheid zur Bildung einer grossen Kirchgemeinde Furttal mit Ortskirche-Kommissionen wie folgt Stellung genommen:

| | Ja | nein | Enthaltung |
|-------------------------------|----|------|------------|
| Buchs | 23 | - | 1 |
| Dällikon/Dänikon | 26 | 1 | 4 |
| Otelfingen/Boppelsen/Hüttikon | 36 | 9 | 5 |
| Regensdorf | 45 | 1 | 5 |

Schaut man nur Ja / Nein-Stimmen aller Anwesenden an, haben 80% oder mehr Ja gesagt. Sogar wenn die Enthaltungen zu den Nein-Stimmen gezählt werden, haben in allen vier Kirchgemeinden mindestens 72% Ja gesagt. Der gleichlautende Antrag aller vier Kirchenpflegen wurde also in allen vier Kirchgemeindeversammlungen mit grosser Mehrheit gutgeheissen. Damit haben die Kirchgemeindemitglieder ihren Kirchenpflegen grosses Vertrauen ausgesprochen. Die SYF-Steuergruppe versteht diese klare Zustimmung als verpflichtenden Auftrag, die Konkretisierung des Ortskirche-Konzeptes nun zügig an die Hand zu nehmen, so dass bei der Endabstimmung an der Urne voraussichtlich im Juni 2017 die Zusammenlegung der vier Kirchgemeinden zur Kirchgemeinde Furttal mit Ortskirche-Kommissionen angenommen wird!

Im Nachgang zur Richtungs-Abstimmung hat am 29. Juni 2017 eine Forums-Veranstaltung in Otelfingen stattgefunden. Rund 50 interessierte Personen aus allen vier Kirchgemeinden – unter ihnen Vertreter aus Kirchenpflege, Pfarerschaft, Gemeindegemeinden, Freiwilligen wie auch Kirchgemeindemitglieder ohne besondere Funktion – haben die Gelegenheit wahrgenommen, ihre Fragen, Ideen und Erwartungen mit Vertretern der SYF-Steuergruppe und der Projektleitung im offenen Austausch anzusprechen. Spürbares Interesse an mehr Details zum Ortskirche-Konzept und am weiteren Prozessverlauf und -tempo wurde deutlich. Es waren auch einige Stimmen zu vernehmen, die eine Urnenabstimmung im Juni 2017 zeitlich als recht ehrgeizig einschätzten...

Bereits bei SYF-Projektstart im 2014 war jedoch angedacht, auf die neue Legislaturperiode im Jahr 2018 hin eine neue Kirchgemeindeordnung für die vier Kirchgemeinden im Furttal zu verfassen. Der Amtsperioden-Wechsel der vier Kirchenpflegen ist auch der zentrale Referenzpunkt für den Zeitplan des SYF-Projekts. Nun zeigt sich, dass sich der geplante Zeitraster auch gut in die politische Agenda von Kirchenrat und Synode einpassen lässt: Die Synode wird erstmals im Herbst 2017 Zusammenlegungs-Anträge beraten und bewilligen. Bewilligen kann das Kirchenparlament das Furttaler Ortskirche-Konzept aber erst, nachdem die Furttaler Kirchgemeinden dazu an der Urne ja gesagt haben. Segnet die Synode das Konzept im Herbst



die vier reformierten Kirchgemeinden im Furttal
Buchs Dällikon/Dänikon Otelfingen/Boppelsen/Hüttikon Regensdorf

2017 ab, kann die Kirchgemeinde Furttal schon auf die neue Amtsperiode 2018 hin mit einer neuen, gemeinsamen Kirchenpflege starten und die Ortskirche-Kommissionen bilden. Andernfalls müssten alle vier ref. Kirchgemeinden auf 2018 hin nochmals je eine neue Kirchenpflege rekrutieren und den Wechsel zur Neuordnung irgendwann während laufender Amtsperiode vollziehen, was reichlich umständlich und bedeutend teurer wäre. Deshalb wird die SYF-Steuergruppe jetzt alle Hebel in Bewegung setzen, um den ambitionierten Plan mit Endabstimmung im Juni 2017 einzuhalten.

Fünf Sachgruppen suchen Experten-Mithilfe

Das Ortskirche-Konzept verlangt selbstverständlich eine neue Kirchgemeindeordnung, welche die Gestaltung der zusammengeführten, grösseren Kirchgemeinde Furttal regelt und mit der Kirchenordnung der evang.-ref. Landeskirche vereinbar ist. Der nächste, dringende Schritt im SYF-Projekt besteht nun in Ausarbeitung zweckmässiger Gestaltungsvorschläge in verschiedenen Themenkreisen. Diese thematischen Grundlagen sollen von Ende Juli bis Frühjahr 2017 in fünf Sachgruppen durch fachlich einschlägig qualifizierte Mitwirkende erarbeitet werden. Folgende Sachgruppen werden gebildet:

| | | |
|------------|--------------------------------|--------|
| Sachgruppe | Ortskirche-Kommissionen | (OKK) |
| Sachgruppe | Kirchliches + Diakonie | (K+D) |
| Sachgruppe | Finanzen + Immobilien | (F+I) |
| Sachgruppe | Verwaltung +Personal | (V+P) |
| Sachgruppe | IT + Kommunikation | (IT+K) |

Die Sachgruppen sollen je mit 3- 6 Experten besetzt werden und den Sommer und Herbst über in konstanter Zusammensetzung die von der SYF-Projektleitung definierten Aufgaben bearbeiten. Die Gruppenmitglieder werden diesmal gezielt nach ihren Fachkenntnissen, nicht nach Gemeinde-Zugehörigkeit oder menschlichen Kriterien ausgewählt und mit Sitzungsgeld entschädigt. Leserinnen und Leser, die zu einem der Themen Experten-Kenntnisse mitbringen und an einer Mitarbeit in einer Sachgruppe interessiert sind, melden sich doch bitte gleich direkt bei der Projektleiterin Barbara Gözl unter info@goelzconsulting.ch oder Telefon 079 652 52 47. Die Projektleitung muss die Sachgruppen möglichst bis Mitte Juli konstituieren, damit die Teams Ende Juli ihre Arbeit aufnehmen können. Wir bitten deshalb um Bewerbung bis spätestens Freitag, 8. Juli 2016.

Barbara Gözl
Projektleitung SYF